

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Fachbereich Organisation, IuK und zentraler Service - Frau Spahn	Az.	Datum 09.02.2021
------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---------------------

Nr.
10/2021/198

Betreff:
Vergabe von Postdienstleistungen

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Hauptausschuss	Vorberatung	09.03.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	31.03.2021	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, für den Zeitraum vom 01.05.2021 bis zum 30.04.2023,

1. die Postdienstleistung (Standardpost) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Morgenpost Briefservice GmbH, Dudenstr. 12 – 26, 68167 Mannheim, zum Angebotspreis von 68.232,22 € (brutto) pro Jahr zu vergeben.

2. die Postdienstleistung (Postzustellungsaufträge) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Morgenpost Briefservice GmbH, Dudenstr. 12 – 26, 68167 Mannheim, zum Angebotspreis von 17.993,99 € (brutto) pro Jahr zu vergeben.

3. die Postdienstleistung (Pakete) an den wirtschaftlichsten Bieter, die Morgenpost Briefservice GmbH, Dudenstr. 12 – 26, 68167 Mannheim, zum Angebotspreis von 3.046,40 € (brutto) pro Jahr zu vergeben.

Sachverhalt:

Für den Versand von Postsendungen, dies sind insbesondere Briefe, Einschreiben, Dialogpost, Postzustellungsaufträge, Päckchen und Pakete, wendet die Stadtverwaltung Hockenheim jährlich ca. 70.000 € an Portogebühren auf.

Im Jahr 2016 wurden die Postdienstleistungen für den Zeitraum vom 01.05.2017 bis 30.04.2019 mit einer Verlängerungsoption von 24 Monaten das erste Mal ausgeschrieben. Diese Ausschreibung gewann die Morgenpost Briefservice GmbH.

Im Februar 2021 wurde eine Ausschreibung mit drei Losen erstellt:

- Los 1: Standardpost (Briefpostsendungen bis 1.000 g)
 Briefsendungen inklusive Postkarten und Dialogpost
- Los 2: Postzustellungsaufträge
- Los 3: Pakete

Die Postdienstleistungen wurden für den Zeitraum vom 01.05.2021 bis 30.04.2023 mit einer Verlängerungsoption von 24 Monaten ausgeschrieben.

Bei den Postdienstleistungen handelt es sich um eine „besondere Dienstleistung“ im Sinne der Vergabevorschriften. Für diese gilt ein Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung in Höhe von 750.000 €. Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten und einer Verlängerungsoption von weiteren 24 Monaten wird der Schwellenwert nicht erreicht. Daher wurden die Postdienstleistungen in der Zeit vom 8. Februar bis 1. März 2021 gemäß VOL öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Bewertung der Angebote wurde zu 60 % der Preis berücksichtigt, zu 30 % die Qualität und zu 10 % das Reklamationsmanagement.

Fünf Bieter haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin am 1. März 2021 lagen zwei Angebote vor.

Bieter 1 hat Angebote für alle drei Lose abgegeben, Bieter 2 nur für Los 1 und Los 2.

Der Zuschlag für Los 1 (Standardpost) ist auf das Angebot des Bieters 1, der Morgenpost Briefservice GmbH, Mannheim, zu erteilen. Der Angebotspreis liegt bei 68.232,22 € (brutto) pro Jahr. Abgerechnet werden die tatsächlich zur Zustellung übergebenen Sendungsmengen.

Der Zuschlag für Los 2 (Postzustellungsaufträge) ist auf das Angebot des Bieters 1, der Morgenpost Briefservice GmbH, Mannheim, zu erteilen. Der Angebotspreis liegt bei 17.993,99 € (brutto) pro Jahr. Abgerechnet werden die tatsächlich zur Zustellung übergebenen Sendungsmengen.

Der Zuschlag für Los 3 (Pakete) ist auf das Angebot des Bieters 1, der Morgenpost Briefservice GmbH, Mannheim, zu erteilen. Der Angebotspreis liegt bei 3.046,40 € (brutto) pro Jahr. Abgerechnet werden die tatsächlich zur Zustellung übergebenen Sendungsmengen.

Da alle drei Lose an die Morgenpost Briefservice GmbH gehen, entfallen für Los 2 und Los 3 die Kosten für die Abholung.

Anlage:

Preisspiegel Postdienstleistungen (nichtöffentlich)

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in